



DER SIEG VON PAEZ BEIM SÜDTIROL SELLARONDA HERO 2012

Leonardo Paez schreibt seinen Namen ins Goldene Buch des Mountain-Bike-Marathons rund um die Sella-Gruppe: Der Biker aus Kolumbien dominierte auf der 82-km-Strecke und verwies Mirko Celestino und Massimo Debertolis auf die Plätze. Bei den Frauen gewann zum zweiten Mal in Folge die Deutsche Katrin Schwing; den zweiten Platz belegte die Österreicherin Verena Krenschleher. Auf Platz drei kam Barbara Kaltenhauser. Auf der 52-km-Strecke gewannen Daniel Jung und bei den Damen Julia Innerhofer, die Patin des HERO. Der dritte Südtirol Sellaronda HERO hat Geschichte geschrieben, weil erstmals mehr als zweitausend Biker an den Start gingen. Das zeigt, welche Beliebtheit der HERO im Herzen von Bikern gewonnen hat, die auf dem MTB zu „Helden“ werden wollen.

Wolkenstein (BZ), 23.06.2012 – Vierzig Minuten dauerte der Wolkenbruch, der über Gröden genau in dem Moment niederging, als es darauf ankam – beim Start. Wetterverhältnisse, die die Teilnehmer zunächst ziemlich beunruhigten, doch bald darauf schon von einem Aufklaren gefolgt wurden, das besonders die Amateure tröstlich empfanden. In der Elite-Kategorie war die Konzentration ohnehin durchgehend hoch gewesen.

Auf das Siegetreppchen beim dritten **Südtirol Sellaronda HERO** schaffte es so **Leonardo Paez** vom Team TX Active Bianchi, der die 82 km lange Strecke (mit einem Höhenunterschied von 4.200 Metern!) in der Zeit von 4:33'11'' bewältigte.

„Es war ein wirklich hartes Rennen, bei dem ich mit den Aufstiegen, aber auch mit dem kalten Wind bei den Abfahrten zu kämpfen hatte“ - kommentierte der 30jährige Kolumbianer – „und zwar so sehr, dass ich schon ans Aufgeben dachte. Aber dann wurde ich warm und habe es geschafft, dauerhaft an der Spitze zu bleiben.“ Paez ist bereits von 2008 bis 2010 im Bianchi-Team Mountainbike gefahren; nach einer Pause im Jahr 2011, in dem er für die kolumbianische Mannschaft Straßenrennen fuhr, ist es ein großes

Comeback in den Offroad-Bereich, mit dem der Dreißigjährige aus Cienega, einem kleinen Dorf in der kolumbianischen Provinz Bayacá, auch gerechnet hatte.

Hinter Hektor Leonardo Paez kam der Vorjahressieger **Mirko Celestino** vom **Team Avion Axevo MTB Pro Team** ins Ziel, der gegen die Dominanz von Paez nichts ausrichten konnte und den Zieleinlauf von Wolkenstein mit 2'10'' Abstand erreichte. *„Ich bin so glücklich, als ob ich gewonnen hätte“* – kommentierte der Biker aus dem ligurischen Andora – *„weil ich nach dem ersten Anstieg von Dantercepies ziemlich zurück lag. Doch dann habe ich meine Gegner einen nach dem anderen eingeholt – bis auf Paez, der heute einfach zu stark war.“*

Auf dem dritten Platz landete der Trentiner **Massimo Debertolis** vom Team Autopolar Volvo Cannondale, für den die Stoppuhr 4:40'00'' anzeigte und der sich beim Zieleinlauf in Wolkenstein glücklich zeigte, ein so schwieriges Rennen zu Ende gebracht zu haben: *„In 17 Jahren Karriere habe ich kein so hartes Rennen wie den Hero erlebt“* – kommentierte Debertolis – *„und ich gratuliere den Organisatoren dazu, den passenden Namen für dieses Rennen gewählt zu haben!“*

Die Enttäuschung des Tages verbuchte der Österreicher **Alban Lakata**, die aktuelle Nummer 1 der Weltrangliste. Nachdem er in Canazei noch vorne lag und „nur noch“ den Aufstieg auf den Duron-Pass bewältigen musste, hatte er einfach Pech: Zwei Löcher ruinierten den Reifen, so dass Lakata vom ersten auf den achten Platz abrutschte. *„Meine Verabredung mit dem Hero ist nur vertagt. Nächstes Jahr bin ich wieder da!“*, versicherte der Biker.

Bei den Frauen war **Katrin Schwing** vom Team Trek Dormatek die Heldin des Tages; sie schloss den HERO mit einer Zeit von 6:04'16'' ab. Für Schwing ist es der zweite Sieg in Folge bei dem Rennen rund um das Sellamassiv. Den zweiten Platz belegte die Österreicherin **Verena Krenslhner** vom Team Conway Racing Team, die mit einem Rückstand von 48 Sekunden auf die Siegerin ins Ziel kam. Auf das dritte Treppchen stieg **Barbara Kaltenhauser** vom Corratec World Team, mit einem Rückstand von 13 Minuten auf die Siegerin.

Wie es Tradition ist, wird beim **Südtirol Sellaronda HERO** auch auf einer zweiten, einfacheren Strecke gekämpft, die „nur“ 52 km lang ist und einen Höhenunterschied von 2.700 Metern aufweist. Gewinner dieser „Kurzstrecke“ war **Daniel Jung** aus Naturns, der das Rennen in 3:21'19'' absolvierte, gefolgt von **Thomas Piazza** aus St. Ulrich auf dem zweiten und dem Deutschen **Daniel Eiermann** auf dem dritten Platz. Bei den Frauen gewann Julia Innerhofer, die mit der von der Apfelmarke Marlene gesponserten Startnummer 2012 antrat und nach 4:21'27'' ins Ziel kam. Platz zwei erfuhr sich **Heidi Unterweger**, Platz drei die Österreicherin Martina **Sageder Miessgang**.

Zum HERO 2012 war auch Pasquale Bruno angetreten, ehemaliger Fußballprofi bei Juventus und Lazio, der die 82-km-Strecke in 8:53'45'' bewältigte.

*«Wir sind überaus zufrieden mit dem Ablauf des Rennens, denn abgesehen von den rein sportlichen Aspekten hat sich der HERO im Hinblick auf die Organisation und das Image stark weiterentwickelt – kommentierte Renn-Direktor **Peter Runggaldier** – und so geht unser Dank an die Hunderte Freiwilligen, die mit Enthusiasmus bei der Organisation mitgeholfen haben».*

Dankesworte, in die das gesamte Management des Rennens einfällt: «Von meiner Seite und von der ganzen Sportvereinigung Sellaronda HERO - so **Gerhard Vanzi** – möchte ich unsere Dankbarkeit gegenüber allen Mitarbeitern aus Gröden, Alta Badia, Arabba und dem Fassatal ausdrücken, die mit ihrem Einsatz und ihrer Hilfsbereitschaft die Durchführung dieses faszinierenden Sport-Events möglich gemacht haben. Ein wirklich großartiges Team, das bewiesen hat, dass es Großes leisten kann».

Der Dank der Organisation geht aber auch an alle Partner-Unternehmen sowie an die örtlichen Ämter wie den **Tourismusverband von Wolkenstein, das Gröden Marketing** und die **Tourismusämter von Alta Badia, Arabba, Fassatal und Seiser Alm**.

Nächster Termin ist nun am 28. Juni um 20.20 Uhr vor dem Fernseher, wo man in einer Zusammenfassung auf **Rai Sport 2** noch einmal die Highlights des Rennens erleben kann. Einen weiteren Bericht über den HERO gibt es am Montag, 9. Juli um 18.45 Uhr auf Eurosport – in 20 Ländern Europas.

RANGLISTEN

Sellaronda Hero 2012, Wolkenstein (I) - 82km Herren Overall

1. Paez Leon Hector Leonardo – 1982 – COL - TX ACTIVE BIANCHI in 4:33.16
2. Celestino Mirko – 1974 - ITA - AVION AXEVO MTB PRO TEAM in 4:36.26
3. De Bertolis Massimo – 1975 – ITA - TEAM AUTOPOLAR VOLVO CANNONDAL in 4:40.00
4. Fontana Klaus – 1973 – ITA ASC Olang in 4:45.17
5. Kugler Andreas - 1979 – CH - Multivan Merida Biking Team in 4:46.05

Sellaronda Hero 2012, Wolkenstein (I) - 82km Damen Overall

1. Schwing Katrin – 1972 – GER - Trek-Domatec in 6:04.16
2. Krenslhner Verena – 1975 – AUT - Conway Racing Team in 6:05.03
3. Kaltenhauser Barbara – 1977 – GER - Corratec World Team in 6:17.38
4. Söllner Birgit – 1973 – GER - Team Firebike-Drössiger in 6:39.25,8
5. Mandelli Chiara – 1972 – ITA – Valcavallina Superbik in 7:18.36,6

Sellaronda Hero 2012, Wolkenstein (I) - 52km Herren Overall

1. Jung Daniel – 1983 – ITA - Mountain Heroes in 3:21.19
2. Piazza Thomas – 1973- ITA - Sunshine racers Nals in 3:22.14
3. Eiermann Daniel – 1984 – GER - Ergon 24 Racing Team in 3:32.24
4. Wegner Sönke – 1982 – GER - BQ Cycling Team/World of MTB in 3:36.08
5. Fabbri Alessio - 1976 - ITA - TEAM TREDICI BIKE A.S.D. in 3:44.08,3

Sellaronda Hero 2012, Wolkenstein (I) - 52km Frauen Lizenz Overall

1. Innerhofer Julia – 1993 – ITA - Colnago Farbe Südtirol in 4:21.27
2. Unterweger Heidi – 1978 – ITA - ASC Sarntal Raiffeisen RAD in 4:35.35
3. Sageder Miessgang Martina – 1980 – AUT - MOUNTAIN HEROES in 4:54.01
4. Maccherozzi Marta – 1972 – ITA - GRUPPO T.N.T. ASD in 5:00.12
5. Baldrighi Michela - 1973 – ITA - Vigo bike in 5:15.27,7

ORGANSATION

Komitee Südtirol Sellaronda HERO
Tourismusverband Wolkenstein

Str. Meisules, 213
I-39048 Wolkenstein (BZ)
Tel. +39 0471 777900
Fax +39 0471 792245

info@sellarondahero.com - www.sellarondahero.com

PRESSESTELLE

COMeta Press / Carlo BRENA

Tel. +39 035.346.525 – Fax +39 035.8593.1191

www.cometapress.it – info@cometapress.it

